

Hubertus Bote

www.bshv-everswinkel.de

Schützenfest 2017

Heimatabend 2017

Der Günter-Glose-Zug

Horrido liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Der Hubertusbote wird 10 Jahre alt. Das ist ein Grund zur Freude. Jedes Jahr wartet ganz Everswinkel mit Spannung darauf, was der Hubertusbote zum Schützenfest zu vermelden hat. Und wenn wir ihn dann in den Händen halten, dann können wir in Erinnerungen schwelgen beim Blick auf das Foto des Jubiläumsthrons und wir können auch das letzte Schützenfest noch einmal Revue passieren lassen. Doch nicht nur das: Der Hubertusbote informiert neben der obligatorischen Festfolge auch über die Highlights des kommenden Schützenfestes. Das wird in diesem Jahr der Heimatabend sein, den wir alle voller Freude erwarten.

Kurzum: In jeden Haushalt geht ein mit viel Herzblut und Schützengeist erstelltes Exemplar des Hubertusboten, mit dem wir uns wunderbar auf das Schützenfest einstimmen können und mit dem der Schützenvirus noch weiter verbreitet wird.

So kann das Schützenfest kommen!

Mit grün-weißen Schützengrüßen



Sebastian Seidel
- Bürgermeister -



Berthold Buntenkötter
- 1. Vorsitzender -



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

die vereinseigene Zeitung „Hubertusbote“ feiert mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sein 10 Jähriges Jubiläum. Seit 10 Jahren informiert also der Hubertusbote über das anstehende Schützenfest, Formationen, besondere Anlässe und Kuriositäten innerhalb des Bürgerschützen- und Heimatvereins (BSHV) Everswinkel. Wir, von der Redaktion haben das Jubiläum zum Anlass genommen, um den Hubertusboten einen neuen Anstrich zu verpassen. Neben dem neuen und etwas kleineren Format haben wir uns entschieden die Seitenzahlen zu erhöhen. So bieten wir Ihnen trotz handlichen Formats mehr Informationen. Der aufmerksame Betrachter wird festgestellt haben, dass das Logo des Hubertusboten grafisch verändert wurde. Wir haben hier bewusst eine traditionelle Schriftart gewählt, die den Vereinszeitungscharakter noch mehr herausstellen soll. Des Weiteren haben wir die Auflage des Hubertusboten reduziert. Wir sind der Ansicht, dass es nicht darauf ankommt die Informationen breit zu streuen, sondern ausschließlich gezielt in der direkten Nachbarschaft zu platzieren. So erhalten die Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Everswinkel, Alverskirchen, Raestrup und Müssingen weiterhin in gewohnter Form die Jahresausgabe in ihrer Tagespost.

Damit wir uns kontinuierlich für Sie weiter entwickeln können, nehmen wir gerne Anregungen zur thematischen Entwicklung des Hubertusboten entgegen!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Stöbern in der diesjährigen Jubiläumsausgabe!

Ihr Gerrit Krause (Pressesprecher)

Weiter so!

Die Mitgliederzahl des BSHV ist steigend. Bereits über 19 Neumitglieder wurden im Jahr 2016 aufgenommen. Hier die genauen Zahlen:

Anfang 2016:	1007
Ende 2016:	1026
	18 ausgetreten
	37 Neuaufnahmen

Das durchschnittliche Alter eines BSHV - Mitglied lag bei 48,68 Jahren.

Größte Herausforderung für die Mitgliedsverwaltung in 2016 war die Umstellung und der erste Beitragseinzug mit SEPA / IBAN.

Info's Bernd Henrichs

Bei dieser Entwicklung bleibt eigentlich nur zu sagen:

Weiter so!

Schützenfest 2017 -

Das letzte Fest mit König Thomas I.

Kein Fest hatten die amtierende Majestät, Thomas I. Püning, und seine Königin, Stefanie I. Püning, im Regentschaftsjahr ausgelassen.



Sie zeigten eine Präsenz, wie man es sich von einem Regentschaftspaar nicht mehr wünschen kann. Zweifelsfrei, so konnte es jeder bemerken, waren die vielen Termine keine Last, sondern pure Lust. Diese Lust und das Engagement des Königspaares gehen auf eine große Identität mit dem Amt und dem Verein einher. Und das Alles, war eigentlich gar nicht geplant als im letzten Jahr um 21.14 Uhr mit dem 967. Schuss der Vogel fiel. Als Püning am frühen Abend die Vogelstange betrat, sollten es eigentlich nur ein paar Übungsschüsse werden. Aber bereits schon nach ein paar Schüssen auf das Federvieh hat sich im Hintergrund der Hofstaat gebildet, welcher samt Ehefrau Stefanie Püning den designierten König nun kräftig unterstützten. Nun waren offensichtlich auch die letzten Zweifel des Schützen beseitigt und er entschied den Kampf um das Federvieh eindeutig für sich.

Die jubelnde Throngemeinschaft wurde komplettiert von Bernd und Stephanie Kleideiter, Thorsten und Claudia Auffarth, Jörg und Kerstin Lepper, Thorsten und Verena Schulze Tertilt, Andre und Anna Roggenland sowie Gerrit und Anja Krause.

„Ein wunderschönes Jahr und ein toller Thron, eine super Truppe“, so kommentiert Thomas I. mit klaren Worten sein Schützenjahr. Doch auch ein schönes Schützenjahr geht irgendwann vorbei und die aktuelle Throngesellschaft muss für eine Neue weichen.



Im Übrigen wird Thomas I. als erster und vermutlich auch als letzter König in die Vereinsgeschichte eingehen, der in seinem Regentschaftsjahr Oktoberfest, Frühjahrs Wiesn und Heimatabend als König erlebte.

Nicht weniger Begeisterung und Freude für das Schützenjahr zeigten sich das amtierende Königspaar nebst Hofstaat bei den Nachwuchsschützen. Um 17.15 Uhr stand im letzten Jahr der neue Kinderkönig fest. Mit dem 205. Schuss konnte Leon I. Richter den Wettkampf um das Federvieh für sich entscheiden. Als Königin erkor er sich Lisa I. Reinermann. Den Hofstaat bilden Luc Vorsthove und Hannah Reinermann, Niclas Richter und Amy Schänzer, Fynn Vorsthove und Christin Stegemann sowie Henri Hoeper und Lena Schänzer.

Auch der amtierende Hampelmannkönig Marcel Feldmann muss die



beliebte Kette an seinen Nachfolger oder Nachfolgerin abgeben. Im letzten Jahr konnte Feldmann um 18.30 Uhr mit dem 391. Schuss den Wettkampf um den Hampelmann klar für sich entscheiden.

Es war wieder einmal ein ereignisreiches Schützenjahr in Everswinkel. Doch das große Fest des Bürgerschützen-



zen- und Heimatverein Everswinkel steht bevor und dieses Jahr mit der Besonderheit des traditionellen Heimatabends. Die Schützen und die amtierende Throngesellschaft rund um Thomas I. dürfen aufgrund des Heimatabends in diesem Jahr einen Tag länger feiern.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Vereinigte
Volksbank Münster

www.volksbank-muenster.de

Schützenfest 2017 - Der Ablauf

Am Freitag (30. Juni) um 20.00 Uhr

lädt der BSHV auf dem Schützenplatz zum traditionellen Heimatabend ein (Eintritt 5,- Euro).

Am Samstag (1. Juli) um 14.30 Uhr

tritt die gesamte Kompanie auf dem Magnusplatz an. Nach der anschließenden Kranzniederlegung mit der Ehrung der Verstorbenen an der Kriegergedächtniskapelle und einem Besuch bei den Bewohnern des Haus St. Magnus geht es für die Schützen weiter zum Hampelmannschießen.

Ab 20.00 Uhr heißt es dann „Querbeet“- Musik mit Hits von gestern bis heute. Der Eintritt ist für Mitglieder frei.

Am Sonntag (2. Juli)

trifft sich die gesamte Kompanie um 13.00 Uhr zum Antreten auf dem Magnusplatz, um das amtierende Königspaar nebst Thron zum Marsch durch die Gemeinde bis zum Schützenplatz abzuholen. Dort angekommen, wird der Oberst Bernhard Rotthege das traditionelle Königsschießen ausrufen. Beim diesjährigen Vogelschießen hat sich der Vorstand etwas neues ausgedacht: Ab sofort wird für jeden heruntergeschossenen Flügel je ein 30 Liter Fass ausgelobt. Der erfolgreiche Schütze erhält das Bierfässchen nach dem Schützenfest.

Begleitet wird dieses durch ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Die Kindebeltungsväter haben sich wieder für die kleinen Besucher des Schützenfestes tolle Spiele ausgedacht, so dass es den Kindern nicht langweilig werden kann.

Die ehemaligen Könige treffen sich zur traditionellen Kaffee- und Kuchentafel am Schützenfestsonntag um 16.00 Uhr im Heimatmuseum. Tolle Preise winken wieder bei der Verlosung am Sonntag. Nach der Proklamation des neuen Königspaares klingt der Abend dann schließlich bei Musik und Tanz in der Festscheune aus.

Am Montag (3. Juli)

sind alle Everswinkeler Bürger um 9.00 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in der Scheune eingeladen, bevor es dann zum legendären Frühschoppen ins Festzelt geht.

Um 16.00 Uhr heißt es dann Antreten an der Overbergstrasse (Parkplatz des Gasthofs Arning) zum Abmarsch Richtung Krönung welche um 16.30 Uhr auf dem Magnusplatz stattfindet. Nach dem anschließenden Festumzug durch die Gemeinde geht es bereits um 19.30 Uhr ab dem Magnusplatz zur Polonaise durchs Dorf.

Die Polonaise endet am Schützenplatz, wo die Schützengemeinde zum Königsball einzieht, um dort die neue Majestät in festlicher Kleidung zu feiern.



MÄRTENS
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE- U. REHA-TECHNIK GMBH


www.sanitaetshaus-maertens.de Helfen ist unser

- Arm- & Beinprothesen
- Orthopädische Einlagen
- Bein- & Fußprothesen
- Spezielle Kinderorthopädie
- Stützmidler & Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Brustprothesenversorgung
- Krankenpflege- & Reha-Artikel

Sanitätshaus · Reha-Technik · Verwaltung
Knickenbergplatz 11 · 48291 Telgte
Tel.: 0 25 04 - 64 54

Zentrum für Orthopädie-Technik
Orkotten 41 · 48291 Telgte
Tel.: 0 25 04 - 8 89 62 40

Sanitätshaus · Orthopädie- u. Reha-Technik
Kleine Viehstraße 25 · 48653 Coesfeld
Tel.: 0 25 41 - 94 90 0



PERDUN
Gesunde Schuhe

- Digitale Fußdruckmessung
- Individuelle Schulkorrekturen
- Schuhreparatur-Service
- Orthopädische Maßschuhe
- MBI Schuhdepot
- Aktiv & Komfortschuhe

Diabetes Schuh & Einlagenkonzepte
Einlagen für Alltag und Sport

Shoonyaas Perdun
Warendorfer Straße 18
48351 Everswinkel

shoonyaas_perdun@fontfire.de
Tel. 0 25 82 / 71 15
Telefax 0 25 82 / 93 59



PFLEGETEAM
pro.cura

Mit unserer Arbeit helfen wir dort zu leben,
wo Sie sich am wohlsten fühlen:
zu Hause!


Betreute Seniorenreisen in unseren
Ferienhäusern an der Nordsee am Jadebusen!

48351 Everswinkel
Grothues 1
Telefon 0 25 82 / 71 72
Telefax 0 25 82 / 6 58 17
www.procura-pflegeteam.de • E-Mail: info@procura-pflegeteam.de

SCHULZE TERTILT GmbH
Garten- u. Landschaftsbau

„Neuer Garten - neuer Mensch“
Sprechen Sie uns an!

Westerstraße 1 • 48351 Everswinkel
Tel. (02582) 90207-0 • Fax (02582) 90207-29



Matthias Schulze Umgrove
Gartengestaltung & Landschaftsbau

Müssingen 35 • 48351 Everswinkel
Tel. (0 25 82) 99 60 80 • Fax (0 25 82) 99 64 60
Mobil (01 70) 2 15 16 01



Raiffeisen
Albersloh-Everswinkel

Agrar Märkte Energie

Ihr Partner für alle Fragen rund um Heim-,Tier-,Garten, und Landwirtschaft

Lager Albersloh
Wolbecker Straße 22
Lager Everswinkel
Boschweg 41

Tel.: 02535-8801
Tel.: 02582-9903-0

Reitsportzubehör, Berufsbekleidung, Futtermittel, Einstreu, Brennstoffe,
Tankstellen, Getränke, Haus und Gartenmärkte, Saatgut und Düngemittel



KORTMANN
GEBÄUDETECHNIK SEIT 1875



Die Truppe vor der Scheune

Wie heißt es nun, Zug oder Truppe? Diese Frage beantworten die beiden Begründer Helmut Meierhoff und Günter Glose einvernehmlich sehr schnell. Es heißt Zug, Günter-Glose-Zug. Doch wer oder was steckt hinter dem Günter-Glose-Zug? „Wir sind ein Zusammenschluss aus unterschiedlichen Cliquen und ein Bestandteil der Schwarzjacks innerhalb des BSHV Everswinkel, die gemeinsam das Schützenfest begehen“, beschreibt der Namensgeber, Glose, die Schützengemeinschaft. Zu sehen sind die Schützen aus dem Günter-Glose-Zug an den Schützenfesttagen grundsätzlich in großer Runde vor der Schützenfestscheune. Angefangen hat aber alles im Jahr 2000: Als nach der Generalversammlung des BSHV in der Gaststätte Arning auf der sogenannten Sünderbank vier junge Männer nichtsahnend ihr Getränk zu sich nahmen, kamen Helmut Meierhoff und Günter Glose auf die Idee ganz nach Uncle Sams Manier „We Want You“ die vier jungen Männer für den Schützenverein zu begeistern. Nach ein paar Getränken und listiger Kunst der Überzeugung war das Phänomen Günter-Glose-Zug geboren. Die vier jungen Männer waren Christian Meierhoff, Karsten Küster, Christian Quast und Thomas Kleideiter, die mit dem Eintritt in den Schützenverein den Altersdurchschnitt bei den Schwarzjacks mit einem Schlag senkten. Irgendwann sollte Thomas Kleideiter einmal vertraulich zu Günter Glose sagen: „Hättest Du mir gesagt, dass das Schützenfest so schön ist, wäre ich schon viel eher eingetreten.“

Mittlerweile zählt der Günter-Glose-Zug 32 Schützen. Seit 2003 ist es Tradition, dass sich der Zug am Schützenfest Sonntag vor dem Antreten zum Frühstück trifft. Bis zum Jahr 2014 fand das Frühstück bei Familie Meierhoff statt. Hedwig „Heti“ Meierhoff versorgte elf Jahre die hungrige Meute trinkwilliger Jungschützen bei sich zu Hause mit einem komfortablen Frühstück. Selbst das Eichenlaub lag

für die Schützen bereit. Seit 2015 ist es üblich, dass das Frühstück immer von einem anderen Schützen aus dem Zug ausgerichtet wird. Bereits am Schützenfestsamstag trifft sich die Schwarzjacksclique auf der Buschstraße, um sich auf das große Fest einzustimmen. Beim Einzug auf dem Marktplatz werden sie dann später von einem Spielmannzug musikalisch begleitet. In den 17 Jahren hat sich innerhalb des Günter-Glose-Zugs vieles abgespielt. Über einige wenige Dinge hüllt man sich im Schweigen, aber legendär ist zweifelsfrei der Auftritt vom scheidenden Spieß Albert Möller in der Sänfte. „Wenn der sein Amt niederlegt, bekommt er eine Sänfte.“ Mit diesen Worten von Bernd Kleideiter wurde die Idee geboren, Albert Möller mit Sänfte durch die Vitusgemeinde zu tragen und Helmut Meierhoff setzte diese Idee in die Tat um. Sicherlich erinnert man sich gerne auch an den kurzen Ausritt des damaligen Kassierers Günter Glose, der sich schon immer mal als berittener Offizier beweisen wollte. Als man ihm dann ein „Probepferd“ bereitstellte, merkte er und sichtlich auch das Pferd, dass er für dieses Amt nicht geboren war. Viele schöne Geschichten ringen sich um die Schützen des Günter-Glose-Zuges. Aber warum heißt es denn nun Günter-Glose-Zug? Auch hierfür haben die Begründer eine naheliegende Antwort: Günter Glose war zum Zeitpunkt der Entstehung im Geschäftsführenden Vorstand als Kassierer und der Einzige mit grüner Jacke und demnach prädestiniert seinen Namen herzugeben. Im Übrigen ist der amtierende König Thomas I. Pünig der erste König aus dem Günter Glose Zug.

Der Vorstand des Bürgerschützen- und Heimatvereins Everswinkel bedankt sich bei Helmut Meierhoff und Günter Glose, die mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zum Wachstum des Vereins beigetragen haben.



 Sparkasse
Münsterland Ost

Heimatabend 2017 – Unsere Heimat lebt

„Es wird ein Streifzug durch unser Dorfleben und unsere Dorfentwicklung mit vielen Everswinkler Gruppen und Vereinen“, versprechen die Organisatoren des anstehenden Heimatabends. Dieser findet in der Vitusgemeinde alle fünf Jahre Freitags vor dem Schützenfest statt und ist ein Event für alle Everswinkler Bürgerinnen und Bürger, die auf unterhaltsame Weise Wissenswertes über ihre Heimat erfahren möchten. Veranstalter des Heimatabends am Freitag, dem 30. Juni 2017 um 19.30 Uhr im Festzelt auf dem Schützenplatz sind der Bürgerschützen- und Heimatverein St. Hubertus Everswinkel e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Everswinkel, Löschzug Everswinkel. Bereits vor einem Jahr gründete sich ein Organisationsteam aus Mitgliedern der beiden ausrichtenden Vereine.



„Der Heimatabend ist keine zweite Karnevalsveranstaltung, sondern ein unterhaltsamer Rahmen indem wir uns mit dem Thema Heimat beschäftigen“, hebt der Vorsitzende des Heimatvereins, Josef Beuck, deutlich hervor. Der Begriff Heimat und das Gefühl heimisch zu sein spielt in der heutigen Zeit wieder eine wichtige Rolle. Viele Menschen müssen aufgrund von Kriegswirren ihre Heimat verlassen, um ein neues friedliches Leben für sich und ihre Familien zu finden. Ereignisse, die in der Menschheitsgeschichte nicht neu sind. Völkerwanderungen und Flüchtlingsbewegungen und das Aufeinanderstoßen unterschiedlicher Kulturen hat es in der Geschichte der Menschheit schon immer gegeben und wie ein rheinländisches Gesetz sagt: „Et hätt noch immer jot jejeange“. Auch heutige Bürgerinnen und Bürger der Vitusgemeinde haben Flüchtlingserfahrungen am eigenen Leib erfahren müssen und letztendlich in Everswinkel eine neue Heimat gefunden. Das Gefühl eine Heimat zu haben, ist ein Gefühl von Sicherheit. „Heimat ist kein Ort- Heimat ist ein Gefühl“, singt Herbert Grönemeyer in seinem 1999 erschienenen gleichnamigen Lied. Vor diesem Hintergrund ist der Heimatabend mehr als nur ein Streifzug durch das Dorfleben. Er soll auch für das Gefühl Heimat und für Partizipation sensibilisieren. Unter dem Motto „Unsere Heimat lebt“ oder „Ubi bene, ibi patria“ (Wo es mit gut geht, dort ist meine Heimat) füh-



ren Franz-Josef Rutsch und Franz Holzmüller durch das vielschichtige Programm. Jetzt fragt sich sicherlich noch der eine oder andere: „Wat mok betalen?“ Der Eintritt kostet fünf Euro und die Karten incl. einer Sitzplatzreservierung können bei Bernd Henrichs telefonisch unter 0174/9954236 erworben werden. Es wird darum gebeten, dass die Vereinsmitglieder an diesem Abend Uniform tragen.

Eine kleine Spitze darf es auf das rheinländische Gesetz dann doch sein:

„Warüm kuëmt de Rienländer nich in Hiëmel? De is aal besät met de frommen Westfaolen!“



Was Sie schon immer über unseren Schützenverein wissen wollten:

1. Wie groß ist eigentlich der Schützenplatz?
2. Woher kommt unser Vereinslied?
3. Wieviel Liter Bier werden an einem Schützenfestwochenende gezapft?
4. Wie schwer ist eigentlich die Königskette?
5. Seit wann befindet sich der Schützenplatz an seiner heutigen Stelle?
6. Gibt es noch einen Titel, wenn man schon König und Kaiser war?
7. Was muß man erfüllen, um in Everswinkel auf den Vogel schießen zu dürfen?
8. Wie lange gibt es schon die Ehrengarde?
9. Wieviel Kilometer marschiert ein Schützenbruder an einem Schützenfestwochenende?
10. Wieso heißt der Beförderungswagen für „fußkranke“ Schützen „Emil“?

Die Antworten finden Sie auf der nächsten Seite!



Marc Schlüter
An- und Verkauf von Heu und Stroh

Marc Schlüter
Heu & Strohhandel

Mehringen 18
48351 Everswinkel
Telefon: 02582 239

Mobil: 0170 5198039
Fax: 02582 9427
info@heu-und-strohexpress.de
www.heu-und-strohexpress.de



Ein Weifack „Hornidal“

Zweirad-Knauer GmbH
Der beste Weg zum Zweirad!

Wir wünschen allen ein gelungenes Fest!

Zweirad-Knauer GmbH | Boschweg 18 | 48351 Everswinkel
Tel. (025 82) 9343 | info@zweirad-knauer.de



Uennigmann Landmaschinen
METALLVERARBEITUNG GMBH
JOHN DEERE

Wir wünschen allen Schützen schöne Schützenfesttage und einen platzierten Schuss.

Ihr Team Uennigmann
48351 Everswinkel - Boschweg 9
Telefon 02582 / 66 810-0
www.uennigmann.de

Der neue (E)verswinkel-(Mil)te

30 Jahre hat EMil in einer Scheune in Milte „gelebt“. Doch seit dem letzten Jahr ist dort für EMil kein Platz mehr. Dabei hat er in den letzten dreißig Jahren jedes Jahr zum Milter Schützenfest treue Dienste geleistet. Seine Aufgabe: Die „fußkranken“ Bürgerschützen während des Schützenumzuges zu befördern. Die Jungfernfahrt von EMil war im Jahr 1980 bei der Schützengesellschaft Eintracht Warendorf. Fünf Jahre war EMil dort im Einsatz, bevor es schließlich nach Milte ging. „EMil wurde uns vom Schützenverein mit der Auflage überlassen, weiterhin in Warendorf seine Dienste beim Schützenfest verrichten zu dürfen“, erinnert sich Miltes Schützenpräses Bernhard zur Wickern an die damalige Übergabe.

Die Vorteile von EMil erkannte vor einigen Jahren auch der Everswinkeler Schütze und Offizier Theo Kortmann, als er während eines beruflichen Besuches in Milte auf EMil stieß. Schnell wurde das Gespräch mit dem Milter Bürgerschützenverein gesucht und man wurde sich einig. So kam es schließlich, dass EMil jedes Jahr am ersten Juliwochenende an die Everswinkeler Schützen verliehen wurde. Seitdem ist EMil während der Schützenfeiertage nicht mehr wegzudenken. Er ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Schützenumzuges in Everswinkel und ohne EMil könnte sich so mancher Bürgerschütze nicht an dem Umzug durch die Vitusgemeinde beteiligen. Vor diesem Hintergrund erfreut es die Verantwortlichen des Bürgerschützen- und Heimatvereins Everswinkel (BSHV) besonders, dass EMil seit letztem Jahre ein motorisierter Everswinkeler Bürger ist. Da EMil jedoch in die Jahre gekommen ist, brauchte er nun ein paar wesentliche Reparaturen, damit er den Everswinklern wieder fahrtüchtig zu Verfügung stehen kann. In gründlicher Feinarbeit mit viel Engagement und Liebe zum Detail wurde EMil von Heiner Roggenland und Theo Rolf technisch generalüberholt. In knapp 100 Arbeitsstunden wurden Wasserkühler, acht Reifen, vier



Gasdruckdämpfer, Gummipuffer, zwei Bremsdruckzylinder, Seitenbeleuchtung, Radio und Lautsprecher erneuert. Darüber hinaus wurden im vorderen Bereich neue Bodenbleche eingeschweißt, grundiert und lackiert. Die vorderen Radabdeckungen wurden speziell angefertigt und entsprechend eingebaut. Das Material für den Umbau wurde von der Firma Roggenland bereitgestellt. Im nächsten Arbeitsschritt soll EMil dann noch von außen weiter aufgehübscht werden. Das erfolgt jedoch erst nach dem Schützenfest.

Wir machen druck!

Entwurf • Satz • Druck

abovo
verlag & druck
everswinkel

fon: 02582 / 659620 fax: 02582 / 659619
abovo@t-online.de

ALLES FÜR IHR FEST...

... AUS EINER HAND

- kompetenter Full-Service
- Zelte | Pavillons | Bestuhlung | Beleuchtung
- Getränkeschankanlagen | Festmaterial
- 3D-Planungen des Veranstaltungsortes
- kalte und warme Speisen und Buffets
- freundliches Service Personal

Eventgastronomie
Strohbücker

Grothues 3 | 48351 Everswinkel
Tel. 02582.99197-0
www.eventgastro-strohbuecker.de

Die Antworten:

- Zu 1. Der BSHV feiert sein Fest zwischen dem Hof Schuze Kelling (Privatgrundstück), dem Mitmachmuseum, das lichte Wäldchen mit Vogelstange, Weide des RuF-Vereins für die Kinderbelustigung und der Reithalle... ca. 7100 qm².
- Zu 2. Des Jägers Liebeslied, volkstümlich nach der ersten Zeile: Auch Ich schieß' den Hirsch genannt, ist ein von Franz Schubert im Februar 1827 vertontes Gedicht. Das Lied erschien 1828.
- Zu 3. Wer das weiß. -:) Bitte umgehend bei unserem Kassierer Jörg Edelbrock melden.
- Zu 4. Die Königskette des Vereins wiegt 1533 g = 1,533 Kg
- Zu 5. Einweihung des Schützenplatz war am 2.7. 1990. In dem Jahr wurde Putti Stuppe Kaiser und Albert Uennigmann Hampelmannkönig
- Zu 6. Den des Imperators ist aber jeweils frühestens wie auch nach dem Königsschuß/Kaiser nach 15 Jahren möglich .
- Zu 7. Berechtigt zum Königsschuß ist jedes Mitglied in Uniform, welches das 25. Lebensjahr vollendet hat, in Everswinkel (Ortsteil Everswinkel) wohnt und dem Verein mindestens drei Jahre ohne Unterbrechung angehört.
- Zu 8. Wurde das erstmal 1927 in den Protokollen des Schützenvereins erwähnt. Im diesem Jahr 90 Jahre....Gründer: Josef Schwermann u. Paul Sutorp
- Zu 9. Wer Schützenfest feiert, muß gut zu Fuß sein. Die Märsche um das historische Viereck und die Wege zum Schützenplatz summieren sich am Samstag, Sonntag und Montag über 2,8 + 3,3 + 1,4 + 2,4 km. Also 9,9 Kilometer.
- Zu 10. EMil hat 30 Jahre in Milte gelebt und hat dort treue Dienste geleistet. Seit 2 Jahren ist er offiziell vom BSHV übernommen worden. Das „E“ steht für Everswinkel und das „MIL“ also für Milte.

FREIZEITFAHRZEUGE TORSTEN WELLS

Mutter-Teresa-Straße 1 • 48351 Everswinkel • Mobil: 0171 2439214

HÜPFBURGVERMIETUNG
ANHÄNGERVERLEIH



*Be
Beauty*

*Der Beste Friseur
für die ganze Familie*

Klaudia Beste

Nordstraße 2 | 48351 Everswinkel
Telefon (02582) 902101



Impressum:

Herausgeber:
Bürgerschützen- und Heimatverein St. Hubertus Everswinkel e.V.

Redaktion: Gerrit Krause, Franz-Josef Rutsch
Bildredaktion: Karl-Heinz Kukuk
Druck: abovo verlag & druck, Everswinkel
Auflage: 5.000